

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1980/12/17 3Ob55/80,  
3Ob218/99a, 3Ob217/05s,  
3Ob16/06h, 3Ob126/17a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1980

## Norm

EO §331 ff A

EO §341 H

EO §341 F

GewO 1973 §1

## Rechtssatz

Die Verwertung von Vermögensrechten im Sinne der §§ 331 ff EO kann aus rechtlichen Gründen unmöglich sein, zum Beispiel weil sie höchstpersönlich sind und daher auf einen anderen nicht übertragen werden können. Aber auch wenn das Recht als solches nicht übertragen werden kann, ist die Pfändung zulässig, wenn es wenigstens seiner Ausübung nach übertragen werden kann (Zwangsverwaltung durch hierzu fachlich befähigten Zwangsverwalter).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 55/80  
Entscheidungstext OGH 17.12.1980 3 Ob 55/80  
Veröff: SZ 53/174 = EvBl 1981/113 S 351
- 3 Ob 218/99a  
Entscheidungstext OGH 15.09.1999 3 Ob 218/99a  
Beisatz: Hier: Schischule. (T1)
- 3 Ob 217/05s  
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 217/05s  
Veröff: SZ 2006/66
- 3 Ob 16/06h  
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 16/06h
- 3 Ob 126/17a  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 126/17a  
Beisatz: Hier: Bordell nach Ktn- bzw Stmk-ProstitutionsG. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0004046

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

06.12.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)